

Das sommerliche Trachtfleißband aus Lindenarten und anderen Gehölzen

Nach einigen Jahren des fleißigen Sammelns von verschiedenen Lindenarten ist es mir gelungen, ein Trachtfleißband mit etwas mehr als 20 Arten + Typen nach ihren Blütezeitpunkten im Jahre 2018 aufzuzeichnen.

Das Jahr 2018 war klimatisch eine Besonderheit. Am 17. März hatten wir hier in Springe - Bennigsen einen Schneesturm mit minus 12 Grad Celsius, nachdem das Thermometer einige Tage vorher kurzfristig bis auf 16/17 Grad plus angestiegen war. Selbst zu Ostern herrschte noch fast winterliches Wetter, während am 7. April der Sommer plötzlich ausbrach. Das heiße, trockene Wetter hielt bekanntlich bis Mitte November an, hier in der Region nur unterbrochen von 2 größeren Regenfällen einmal am 10. Juli, 46 mm Niederschlag, und am 29. Juli mit 29 mm Niederschlag. Die wenigen anderen Niederschläge beliefen sich fast immer unter 5 mm!

Im Jahr 2017 habe ich hinsichtlich der Lindenarten - / und Blüten keine Aufzeichnungen vorgenommen, da am 20 April mit minus 5 – 8 Grad Celsius sämtliche Lindenblüten von Sommer- und Winterlinden erfroren waren; die anderen Lindenarten blühten teilweise noch, waren aber auch etwas geschädigt.

2016 habe ich einige Blütezeiten der damals blühenden Linden aufgeführt und, soweit vorhanden, werden diese Daten zum Vergleich *in Klammern* dazugeschrieben.

Mir ist es wichtig, anhand dieser Zahlen den Ablauf der Blühzeitpunkte darzustellen, da ich der Meinung bin, dass diese Reihenfolge bedeutend weniger variabel ist, als die jährlich auftretenden Verschiebungen, die dem Wetter- und Temperaturablauf geschuldet sind.

Zunächst aber noch etwas zu meinem Wohnort Bennigsen, einem Ortsteil der Stadt Springe, südwestlich von Hannover am Ostende des Deister gelegen (zwischen 85 + 100 m ü NN).

Meine Gärtnerei Immengarten und mein privates Arboretum für Bienenpflanzen befinden sich am Ostende des Ortes Bennigsen in einem flachen Tal zwischen 2 Gräben, ca. 250 m auseinanderliegend mit normalerweise relativ hohem Grundwasserstand. Ab 80 bis 100 cm Tiefe wird es naß. Der Boden ist lößlehmiger Bördeland mit etwa 90 Bodenpunkten und liegt 80 m über Normalnull. Einige Linden sind bei mir im Arboretum ausgepflanzt, der Rest steht aus Platzmangel in Containern. Über die Containerkultur lassen sich die Arten oftmals auch früher in Blühstimmung bringen.

Zum besseren Vergleich und Verständnis sind noch einige weitere hier vorkommende Blütenbäume mit ihren Blühzeiten aufgeführt, ebenfalls, soweit vorhanden, Blühzeiten von Linden aus dem Jahre 2016.

Insgesamt soll es ca. 45 Lindenarten geben. Dazu gesellen sich dann einige Kreuzungen und diverse Unterarten. Jetzt fehlt also nur noch der nötige Platz und jede / jeder hätte die Möglichkeit, zum Beispiel sein eigenes Lindenarboretum anzulegen.

Alle hier von mir vorgestellten Linden sind natürlich bei mir erhältlich, allerdings nur in kleinen Stückzahlen.

Die zweite Gruppe von Linden hat bei mir bis jetzt noch nicht geblüht, ich kann also aktuell keine genauen Blütenreihenfolgen bekanntgeben, aber ich arbeite sozusagen daran!

Um Lindenarten- / und Sorten zu vermehren, müssen sie leider alle fast veredelt werden. Meistens erfolgt die Veredlung auf Sommerlinden, allerdings eignet sich auch die Winterlinde dazu. Bei einigen Arten ist dort die Anwachsrate jedoch nicht immer optimal. Damit ein Edelreis mit der Unterlage verwächst, sind verschiedene Faktoren zuständig, die jedes Jahr differieren.

Hauptveredlungszeit ist im Januar – Februar als Winterveredlung mit speziellen Veredlungsgummis. Wichtig beim Pflanzen der Jungpflanzen an den endgültigen Standort: es soll die Veredlungsstelle ca. 15 bis 20 cm ins Erdreich kommen, damit das Edelreis die Möglichkeit bekommt, eben an der Veredlungsstelle selbst eigene Wurzeln zu bilden, um dann besser weiterzuwachsen.

Soll eine solche junge Linde später jedoch noch einmal umgepflanzt werden, muss man sie beim erstmaligen einpflanzen nur ca. 4 – 5 cm tiefer setzen, da sie sich später besser ausrodern lässt.

Wichtiger Tipp: bitte unbedingt darauf achten, dass die Reste des Veredlungsgummis alle entfernt werden. Die Gummireste verrotten leider im Boden nicht mehr (aber bei Sonnenlicht), und die arme Jungpflanze würde sich mit dem Gummirest beim Wachsen selbst strangulieren und infolgedessen absterben – das wollen wir ja nun beim besten Willen nicht!

Linden sind übrigens erdgeschichtlich noch eine relativ junge Pflanzenfamilie – sie werden neuerdings zu den Malvengewächsen (Malvaceae) in der Unterfamilie Lindengewächse (Tiliaceae) gezählt. Linden können teilweise ein sehr hohes Alter erreichen. Der Volksmund sagt „die Linde kommt 300 Jahre, steht 300 Jahre und sie geht 300 Jahre“.

Lindenblüten werden zu Heilzwecken verwendet, das Lindenholz gern zu Holzschnitzarbeiten. In früheren Zeiten nutzte man den Lindenbast (Rinde) um daraus Seile und Stricke herzustellen. Ja, und das allerwichtigste ist: Lindenblüten sind ein wahres Superfood für viele Wildbienenarten, Honigbienen, Hummeln, Tagfalter und noch viele weitere Insekten.

Wespen und Hornissen sammeln zum Beispiel viele Insekten von den Lindenblüten, um damit ihre eigene Brut zu versorgen. Es spielt übrigens keine Rolle, welche Art oder Sorte gepflanzt wird – alle sind sehr gute Insektentankstellen.

Von allen aufgeführten Lindenarten habe ich getopfte Jungpflanzen ab 19,80 € in kleinen Stückzahlen vorrätig.

Blühbeginn 2018 Blühende 2018

- | | | |
|--|-----------------|-----------------|
| 1. <i>Tilia platyphyllos, Sommerlinde</i> | 30.05.18 | 09.06.18 |
| Baum bis 35 m, die bislang früheste Linde,
hat auch schon einmal ab 20 Mai geblüht,
ist meistens die Unterlage für Veredlungen | (03.06.16) | (22.06.16) |
| 2. <i>Tilia platyphyllos lacciniata,</i>
(Geschlitztblättrige Sommerlinde) | 01.06.18 | 13.06.18 |
| Baum bis 15 m, langsam wachsend, Mutterbaum
steht im Park des Fürsten zu Schaumburg-Lippe,
sehr interessante, lustige Blattform | | |
| 3. <i>Rhus verniciflua, Lacksumach</i> oder auch | 02.06.18 | 10.06.18 |
| Chinesischer Essigbaum, Vogelnährgehölz,
der Milchsaft, der später schwarz wird, findet
in China Verwendung bei Intarsienarbeiten | | |
| 4. <i>Tilia cordata, Winterlinde,</i> Baum bis 25 m | 04.06.18 | 16.06.18 |
| Allseits bekannt als Winterlinde | (14.06.16) | (23.06.16) |
| 5. <i>Tilia vulgaris (europaea intermedia)</i> | 04.06.18 | 16.06.18 |
| Holländische Linde, Kreuzung aus Sommer –
und Winterlinde, Baum bis 30 m | (20.06.16) | (01.07.16) |
| 6. <i>Ailanthus altissima, Götterbaum</i> | 05.06.18 | 25.06.18 |
| Blattdufter, Baum bis 25 m | (14.06.16) | (23.06.16) |
| 7. <i>Tilia flaccida, frühe Amerikanische Linde,</i> | 06.06.18 | 17.06.18 |
| Baum 25 – 30 m, schnellwachsend, schon
als junger Baum erste Blüten (!) Kreuzung
aus <i>Tilia americana</i> + <i>Tilia platyphyllus</i> , | (18.06.16) | (29.06.16) |
| 8. <i>Toona sinensis, Chinesischer Gemüsebaum,</i> | 09.06.18 | 19.07.18 |
| 10 – 15 m, junge Triebe und Blätter sind essbar,
wird auch von Tagfaltern und Nachtfaltern stark
beflogen, ca. 50 Tagfalter gleichzeitig zu sehen
ist eine echte Lebensfreude | | |

- | | | |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <p>9. <i>Tilia maximowicziana</i>, Japanische Linde 09.06.18</p> <p>„Maksimowic“sehr schöner Blütenduft,
 bis zu 20 Einzelblüten pro Blütenstand,
 Baumhöhe 12 – 18 m</p> | <p>(22.06.16)</p> | <p>20.06.18
(07.07.16)</p> |
| <p>10. <i>Tilia euchlora</i>, Krimlinde, Baum, 15 – 18 m</p> <p>toller Blütenduft, kleine grün glänzende Blätter,
 verträgt Trockenheit</p> | <p>10.06.18
(02.07.16)</p> | <p>28.06.18
(21.07.16)</p> |
| <p>11. <i>Tilia tomentosa</i> Brabant, Silberlinde, Baum,
 20 – 30 m hoch, super Blütenduft, silbrige Blatt-
 Unterseiten, Blätter werden bei Hitze und Trocken-
 heit zur Sonne gedreht = Verdunstungsschutz,
 trockenresistent, hoher Zuckergehalt bis 77%,
 Zuckerwert bis 5 mg pro Blüte und Tag, Heil-
 Pflanze, Blüten sondern keinen (!!) giftigen Nektar
 ab, siehe insoweit dazu die Ausführungen von
 Prof. Dr. Bernhard Surholt + Dr. Werner Mühlen</p> | <p>14.06.18
(03.07.16)</p> | <p>30.06.18
(17.07.16)</p> |
| <p>12. <i>Tilia mongolica</i>, Mongolische Linde, Kleinbaum
 8 – 10 m, relativ kleine Blätter, sehen fast aus wie
 Birkenblätter, sehr interessante, duftende Blüten-
 stände mit bis zu 30 Einzelblüten</p> | <p>17.06.18
(25.06.16)</p> | <p>29.06.18
(17.07.16)</p> |
| <p>13. <i>Koelreuteria paniculata</i>, Blasenbaum
 auch Blasenescche, benannt nach dem Karlsruher
 Botaniker Koelreuter, Kleinbaum, 8 – 10 m,
 Hitze- und Trockenresistent, Tiefwurzler,
 rötlicher Austrieb, bis 50 cm lange gelbe
 Blütenrispen, gelb – rote Herbstfärbung, grüne, später
 braune Samenkapseln, erbsengroßen schwarze Saat,
 Blütenrispen werden immer erst nach dem Austrieb im
 Frühjahr gebildet. Der Blasenbaum läßt sich prima als
 blühender Kopfbaum ziehen; er blüht auch nach Spät-
 frostschäden.</p> | <p>17.06.18
(06.07.16)</p> | <p>18.07.18
(28.07.16)</p> |

- | | | |
|--|-----------------|-----------------|
| 14. <i>Tilia Hybride „Paul Schwieters“</i> | 18.06.18 | 15.07.18 |
| Linde „Paul Schwieters“, Endgröße unbekannt, geschätzt 10 m, ich habe die Mutterpflanze gefunden in der Baumschule Schwieters; sehr reiche Blüte und toller Blütenduft; bis zu 30 Einzelblüten je Blütendolde, ausgesprochen lange Blütezeit, etwas kleinere Blätter; erst wenige Exemplare vorhanden in meiner Gärtnerei | (01.07.16) | (22.07.16) |
| 15. <i>Tilia tomentosa „van Delden“</i> | 21.06.18 | 06.07.18 |
| Silberlinde „van Delden“, Mutterbaum steht im Arboretum „van Delden“, Blühbeginn gut eine Woche später und länger als <i>Tilia tomentosa</i> Brabant, sonstige Eigenschaften wie <i>Tilia to.</i> Brabant | | |
| 16. <i>Euodia hupehensis</i> , Duftraute und natürlich der allseits bekannte Bienenbaum, 8 – 15 m, Waagvolkzunahme 2018 vom 28. Juni bis 28. Juli = 15,5 kg; liefert einen Superhonig mit hohem Invertasegehalt. Jeder Bienenbaum hat einen individuellen Blühverlauf (!) | 26.06.18 | 12.08.18 |
| | (06.07.16) | 05.09.16) |
| 17. <i>Tilia japonica „Ernest Wilson“</i> , Japanische Linde „Ernest Wilson“, Baum bis 20 m, blüht bereits als junge Pflanze, lange Blütezeit mit sehr vielen Einzelblüten in den Dolden, guter Blütenduft | 27.06.18 | 20.07.18 |
| 18. <i>Tilia oliveri</i> „Olivers Linde“ / Asiatische Silberlinde, der Mutterbaum befindet sich auf der Schlossinsel des Fürsten zu Schaumburg – Lippe, super toller Blütenduft, absolut Schadstoff – und trockenresistent; Unterseite der Blätter zeigen sich silbrig – hell, schiefe Blattstellung; bis zu 20 Einzelblüten in der Dolde, blüht im Anschluss an <i>Tilia tomentosa</i> Brabant, Höhe 15 – 18 m, Zukunftsbaum | 29.06.18 | 07.07.18 |
| 19. <i>Tilia kiusiana</i> , Sorte „ Immengarten “, Japanische Linde „Immengarten“, Kleinbaum, 6 – 10 m hoch; Dieser Typ „Immengarten“ ist in meiner Gärtnerei Immengarten aus einer Absaat der Normalform von <i>Tilia kiusiana</i> entstanden und blüht ca. 3 Wochen früher, als der Mutterbaum. Sie ist die Linde mit den kleinsten Blättern unter den Linden und trägt zahlreiche Blütenbüschel mit bis zu 30 kleinen, stark duftenden Einzelblüten | 29.06.18 | 09.07.18 |

- 20. *Sophora japonica*, Schnurbaum**, 10 – 20 m hoch, **13.07.18** **12.08.18**
im Alter z.T. auch höher werdend; verwandt mit Robinien, bildet jedoch keine (!) Wurzelbrut aus; Schmetterlingsblütler, Blütenstände bis zu 40 cm lang, zartgelbe Blüten; der Blütenansatz erfolgt immer erst im Frühjahr zusammen mit dem Austrieb, daher erfolgt auch eine Blüte, falls Spätfrost eintritt; dieser tolle Baum wird – so man ihn läßt – mehrere hundert Jahre alt !
- 21. *Tilia kiusiana*, Art, Japanische Linde**, Kleinbaum, **08.07.18** **27.07.18**
6 – 10 m hoch, bis zu 20 Einzelblüten in einer Dolde, (01.08.16) (22.08.16)
weiße Blüten mit herrlichem Duft – Linde mit den kleinsten Blättern; als Kleinbaum sehr geeignet für kleinere Gärten
- 22. *Tilia henryana* „M. Veith“, Frühe Henrys Linde “M.Veith”**, im Alter bis 15 m, **30.07.18** **20.08.18**
die Blätter sind mit auffälligen langen Grannen (10.08.16) (20.09.16)
versehen und nicht herzförmig; trägt bis zu sage und schreibe 172 Einzelblüten in einem einzigen Blütenstand – wurde von mir selbst ausgezählt !
- 23. *Tilia henryana* „Arnold Select“, Henrys Linde “Arnold Select”**, wurde über das berühmte Arnold – Arboretum nach Europa eingeführt, **04.08.18** **25.08.18**
sonst wie *Tilia henryana* als Art
- 24. *Tilia henryana* spätblühend, Henrys Linde spätblühend**, etwas späterer Blühbeginn als die vorgenannten Typen, sonst wie zuvor schon beschrieben, jedoch mit sehr schönen herzförmigen Blättern **08.08.18** **27.08.18**

- 25. *Tilia henryana Subglabrata*, „Henrys Linde Subglabrata“;** hat 2018 zum ersten Mal geblüht und ist bisher der späteste Henrys Linden - Typ, bzw. die am spätesten blühende Linde überhaupt; sehr guter Lindenblütenduft, schöne herzförmige Blätter mit den kürzesten Grannen; natürlich ist auch diese Linde eine super und vor allem spätblühende Trachtpflanze
- 20.08. 18 20.09.18**

Ich besitze noch einige weitere ausgefallene Lindenarten. Allerdings haben diese noch nicht bei mir im Arboretum oder meiner Gärtnerei geblüht, so dass ich bis jetzt die ungefähren Blütezeiten nur der Literatur entnehmen kann. Unter diese Lindenarten fällt eine mir noch vollkommen unbekannt Linde mit ganz interessantem Wuchs. Ursprünglich sollte es mal eine *Tilia mongolica* sein – ich habe keine Ahnung, welches Saatgut dem Gärtnerkollegen da seinerzeit verkauft wurde, ich denke in diesem Jahr dürften die ersten meiner dazugehörigen Jungpflanzen blühen, es bleibt also spannend!

Zu meinen ausgefallenen Lindenarten gehören:

1. *Tilia platyphyllos* „Heede“, Heeder Linde

der fast 1000 Jahre alte Mutterbaum steht in Heede / Ems, hat einen Kronendurchmesser von 35 m, ca. 25 m Höhe, sowie einen Stammumfang von gut 18 m; sie blüht ca. Mai / Juni. Die Heeder Linde ist die dickste Linde Deutschlands bzw. Europas und wurde im Jahr 2014 zum Championtree des Jahres gekürt. Die Genetik dieser sehr alten und noch vitalen Linde muß über Veredlungen erhalten werden, damit die neuen Jungbäume diese hervorragenden robusten und vitalen Erbeigenschaften über die Samen an ihre Nachkommen weiter verbreiten können. Wer bisher 1000 (!) Jahre Klima, Wetter, Naturkatastrophen und ähnliches überlebt hat, dessen Nachkommen überleben höchstwahrscheinlich auch die nächsten 1000 Jahre, trotz Klimaerwärmung....

- 2. *Tilia chingiana I, Asiatische Linde, China***
Mutterpflanze steht im Arboretum von Delden, diese Linde wird im Alter ca. 15 m hoch, trägt 4 – 10 Blüten pro Blütenstand, Blüte ca. Juni – Juli
Blütenduft
- 3. *Tilia chingiana II, Asiatische Linde*** von Gärtner M. Veith, ebenfalls ca. 15 m hoch, trägt ein etwas anderes Blatt als der vorherige Typ und vielleicht sogar eine etwas andere Blütezeit im Juni – Juli, Blütenduft
- 4. *Tilia mandschurica, Mandschurische Linde***
ca. 10 – 15 m Höhe, Blüte ca. Juni – Juli, trocken resistent, bis zu 20 Einzelblüten pro Blütenstand; Zukunftsbaum da hitze- und trockenheitsverträglich; die in meinem Betrieb vorhandenen Jungpflanzen sind Sämlinge im Kleincontainer (9x9 cm) und 20/40 cm hoch, Blütenduft
- 5. *Tilia amurensis, Amur – Linde***, Baum bis ca. 15 m Höhe, Blüte Juni – Juli, ebenfalls ein sog. Zukunftsbaum, meine Sämlinge sind sehr hitze- und trockenheitsresistent; der Baum trägt eine schuppige Rinde, bis zu 20 Einzelblüten, Blütenduft
- 6. *Tilia americana, Amerikanische Linde***, 20 – 30 m Höhe, im Alter teilweise auch höher, Blüte Juli, diese Linde ist der Lindentyp mit den größten Blättern. An meinen Jungpflanzen sind die Einzelblätter bis zu 40 cm groß, trägt bis zu 15 Einzelblüten im Blütenstand; meine Pflanzenherkünfte habe ich vor Jahren aus North Carolina / Ost - USA als kleine Sämlinge mitgebracht; sehr schnell wachsend, starker Blütenduft
- 7. *Tilia chinensis, Chinesische Linde***
Blüte ca. Juni – Juli, Baum bis ca. 25 m Höhe; zu dieser Linde sind leider kaum weitere Angaben in der Literatur zu finden – es handelt sich um einen sehr seltenen und winterharten Baum; in den USA übrigens als Bienen – Linde bezeichnet

8. *Tilia miqueliana*, “Miquels Linde” aus Asien
(China), Kleinbaum, 8 – 10 m, bis zu 20 Einzelblüten,
Blütezeit zwischen Juni - August, Zukunftsbaum, sehr
Hitze- und trockenresistent; winterhart, ebenfalls selten!

9. *Tilia ?? (bislang unbekannte Art)*
Hier besitze ich Veredlungen von einer nicht zu bestimmenden
Art. Diese Veredlungen haben im letzten Jahr dicke Blüten-
Knospen angesetzt, ich hoffe in diesem Jahr 2019 die ersten
Jungpflanzen blühen zu sehen. Die Pflanzen tragen kleine,
herzförmige Blätter mit roten Knospen.
Ich laß mich überraschen 😊

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehe ich natürlich gern zur
Verfügung.

Bernhard Jaesch
Gärtnermeister, Gartenbautechniker & Imkermeister
Arboretum für Bienenpflanzen / Gärtnerei Immengarten
Immengarten 1
31832 Springe – Bennigsen
Tel. 05045/8383
www.immengarten-jaesch.de